

anno 1872



JAHRESBERICHT



2020

- 03** Management
- 04** Eigentümerstruktur und Infrastrukturnetz
- 05** Zusammenfassung für 2020
- 07** Personenverkehr
- 10** Infrastruktur
- 12** Maschinendienst
- 14** GYSEV CARGO Zrt. und RAABERBAHN CARGO GmbH
- 16** Humane Ressourcen
- 18** Investitionen, Entwicklungen
- 26** Hotel Sopron
- 27** Jahresbericht



Ilona Dávid
Vorstandsvorsitzende,
Raaberbahn AG

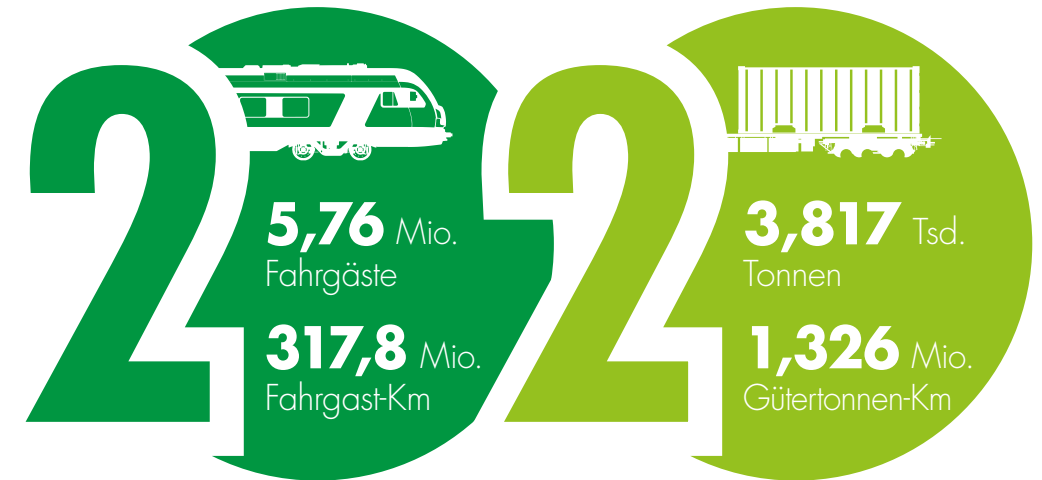
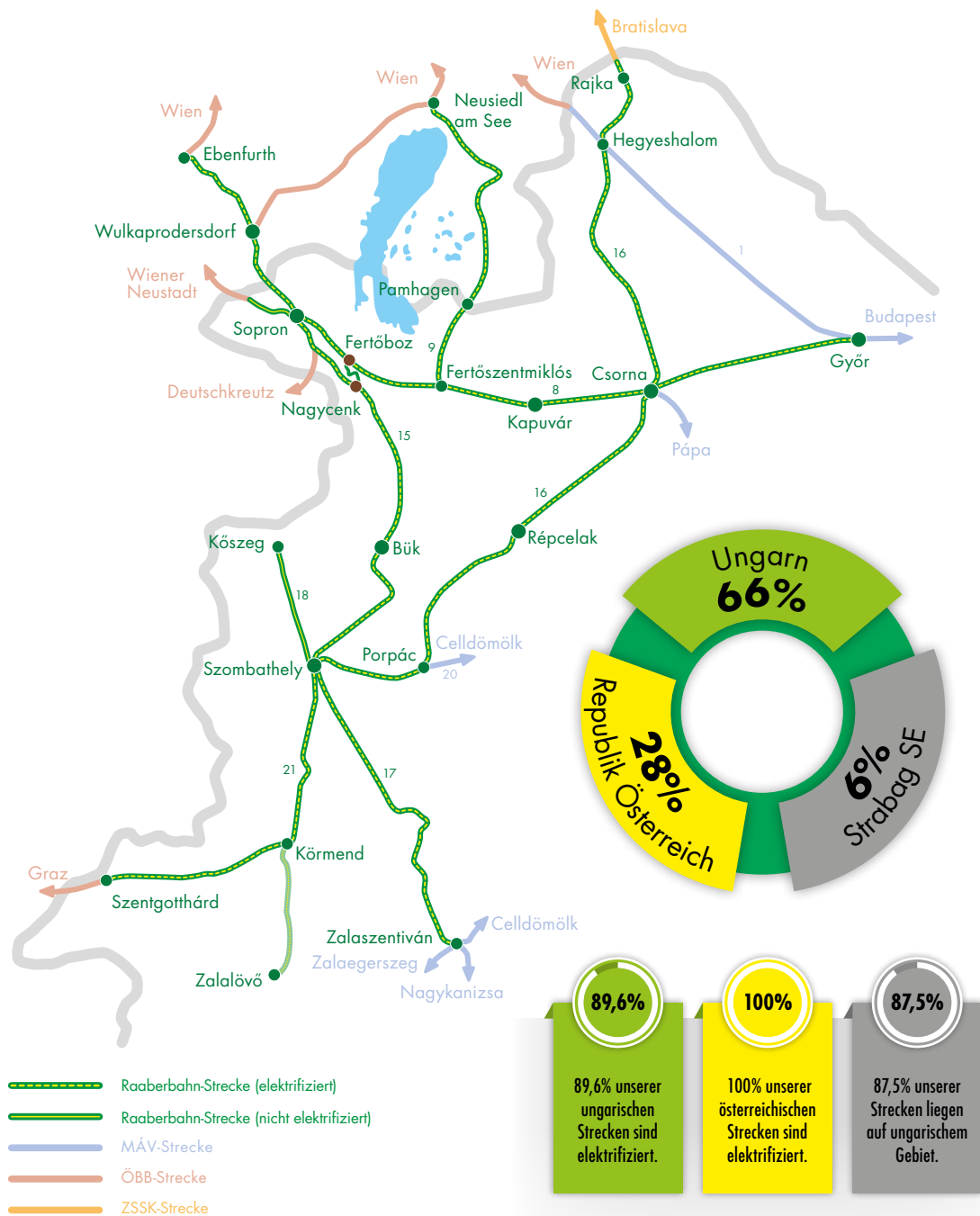


Szilárd István Kövesdi
Generaldirektor,
Raaberbahn AG



János Boda
Generaldirektor,
GYSEV CARGO Zrt.





Das Jahr 2020 war ein außergewöhnliches Jahr in der Welt, in Ungarn und auch bei der Raaberbahn. Die Coronavirus-Pandemie hat auch im Unternehmen ihre Spuren hinterlassen. Die größte Herausforderung bestand darin, die Ungewissheit neuer Umstände in einem sich von Tag zu Tag ändernden Umfeld erfolgreich zu meistern. Es ist ein wesentlicher Erfolg, dass wir unsere Funktionsfähigkeit erhalten und uns rechtzeitig und angemessen an die neue Situation und an das sich ständig ändernde rechtliche Umfeld angepasst haben.

Mit unserem stabilen betrieblichen Hintergrund konnten wir zur Sicherung des Lebensunterhalts unserer Mitarbeiter beitragen. Wir haben auch während der Pandemie nicht aufgehört, nach vorne zu schauen und haben bedeutende Investitionen und Entwicklungen vorgenommen.

Pfeiler der erfolgreichen Anpassung an die Pandemie-Situation:

Eine Pandemie-Management-Gruppe wurde eingerichtet und betrieben, um interne Regelungen für das Management des Notstandes zu schaffen und Maßnahmen schnell und koordiniert einleiten zu können.

Unsere Personalmanagementmaßnahmen, um das Personal zu binden und ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen:

- Die Einführung von Home Office als neue Arbeitsform, die die Zahl der persönlichen Treffen deutlich reduziert hat.
- Wir haben die Arbeitspläne geändert, um die Zahl der gleichzeitig zusammenarbeitenden Mitarbeiter zu reduzieren.
- Ein Teil der Beschäftigten im Gastgewerbe wurde zur Überwindung der erzwungenen Ausfallzeiten in Teilzeit beschäftigt, was durch einen staatlichen Lohnzuschuss ergänzt wurde.



- In Bereichen, wo die Arbeitsausführung nicht möglich war, haben wir die Weiterbeschäftigung durch Personalumschichtung sichergestellt.
- Für von COVID-19 betroffenen Mitarbeiter wurde auf Kosten des Unternehmens ein PCR-Test zur Verfügung gestellt, um sicher zum Arbeitsplatz zurückkehren zu können.
- Um die beantragten Jahresbeträge für die SZÉP-Karte so schnell wie möglich zu erhalten, wurden diese im Juni zur Gänze an die Mitarbeiter ausbezahlt.
- Im Jahr 2020 wurde uns der Titel Familienfreundlicher Arbeitsplatz verliehen, was bestätigt, dass unser Unternehmen besonderes Augenmerk auf die Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Berufsleben legt. Darüber hinaus haben wir die Zahl der zusätzlichen Urlaubstage für Väter bei der Geburt ihres Kindes erhöht.



- Alle Mitarbeiter erhielten als Anerkennung für ihren herausragenden Einsatz und ihre Loyalität einen höheren Betrag in Form einer Pauschale zum Jahresende.
- Im Jahr 2020 sind auch die für Auszeichnungen gezahlten Beträge gestiegen.

Weitere Maßnahmen:

Als Verkehrsunternehmen mussten wir auch durch die Anwendung modernster Desinfektionsverfahren und die regelmäßige und häufige Reinigung unserer Bahnhöfe, Haltestellen und an Bord der Züge sowie durch Bereitstellung geeigneter Schutzausrüstungen die Voraussetzungen für eine sichere Reise für die Fahrgäste schaffen und die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen gewährleisten.

Seit dem Auftreten des Coronavirus in Europa haben wir die Reinigungsfrequenz in Personenschienenfahrzeugen erhöht und unsere Mitarbeiter desinfizieren Personenwagen und Triebzüge regelmäßig. Auf Flächen, die gewöhnlich mit den Händen der Fahrgäste in Berührung kommen (Griffe, Handläufe, Beistelltische, Armlehnen, Mülldeckel, Toilettenoberflächen, Außen- und Innentüröffner), wird eine spezielle Chemikalie mit antiviralem Wirkstoff aufgetragen.

Seife mit antiviraler Chemikalie wird in allen Schienenpersonenfahrzeugen verwendet, in denen eine Flüssigseifenmaschine vorhanden ist. In den Lokomotivwerkstätten der Raaberbahn AG und MÁV-START Zrt. werden die Lokomotiven jedes Mal komplett desinfiziert, Lokomotiven im internationalen Verkehr werden in Wien speziell desinfiziert. Außerdem erfolgt eine kontinuierliche manuelle Desinfektion im Lokführerhaus mit einer antiviralen Chemikalie.

Zwei Ozongeneratoren helfen bei der Desinfektion der von uns eingesetzten Waggons und Triebzüge. Das von den Geräten erzeugte Ozon reinigt die Luft von Fahrzeugen: Ozongas vernichtet Viren und Bakterien äußerst effizient durch einen chemischen Prozess. Die Desinfektion von Schienenfahrzeugen erfolgt in den Bahnhöfen Sopron und Szombathely unter Einhaltung der strengen Vorschriften zur Behandlung mit Ozon.

An den Dienstorten der Raaberbahn verwenden wir alkoholische Oberflächenreiniger. Das Reinigungspersonal führt mehrmals täglich eine Alkoholdesinfektion von Griffen und Handläufen durch, wobei den öffentlichen Bereichen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Darüber hinaus erfolgt das tägliche Waschen auch mit einer antiviralen Desinfektionschemikalie.



Mission und Vision

GYSEV Zrt. (Raaberbahn AG) ist ein sich dynamisch entwickelndes und modernes integriertes Eisenbahnverkehrsunternehmen, das komplexe öffentliche Verkehrsdienste auf hohem Niveau in ihrem Funktionsgebiet, in Westungarn und Ostösterreich erbringt. Unser Ziel ist, die Nachfrage nach dem öffentlichen Verkehr in Westtransdanubien zu steigern, primär durch Förderung des Berufs- und touristischen Verkehrs und die Bereitstellung qualitativ hochwertiger Personenverkehrsleistungen, die sich nach den Reisebedürfnissen der Region richten.

Länge unseres Streckennetzes:
509,2 km

- in Ungarn: **445,7 km** (89,6% elektrifiziert)
- in Österreich: **63,5 km** (100% elektrifiziert)

Anzahl der Fahrgäste:
5,76 Millionen

- in Ungarn: **4,226 Millionen**
- in Österreich: **1,534 Millionen**

Gesamtkilometerleistung
222,87 M km

- in Ungarn: **172,162 M km**
- in Österreich: **50,711 M km**

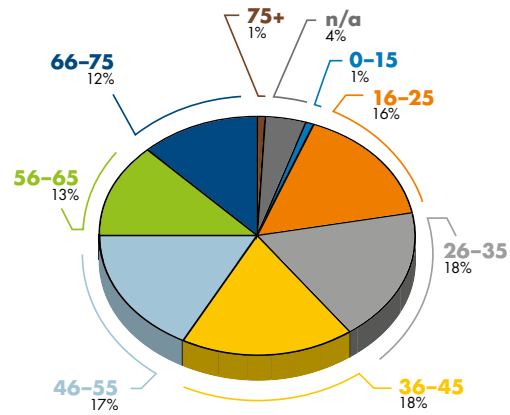
Fahrplanmäßigkeit

- in Ungarn: **96,49%**
- in Österreich: **96,4%**

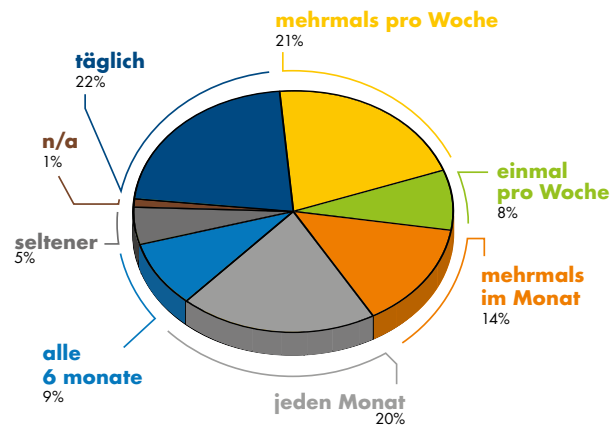
UNSERE FAHRGÄSTE

basierend auf einer Umfrage in 2020

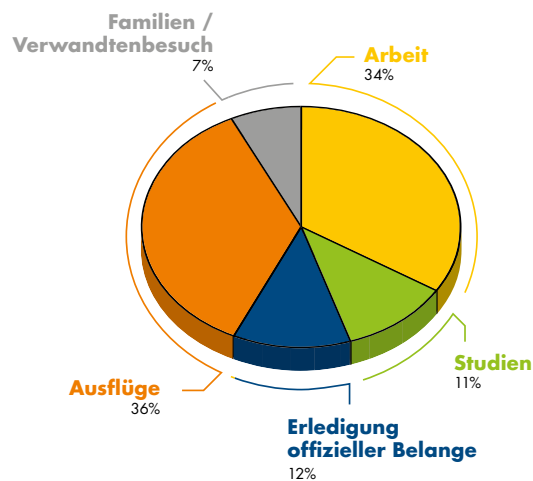
ALTER DER FAHRGÄSTE



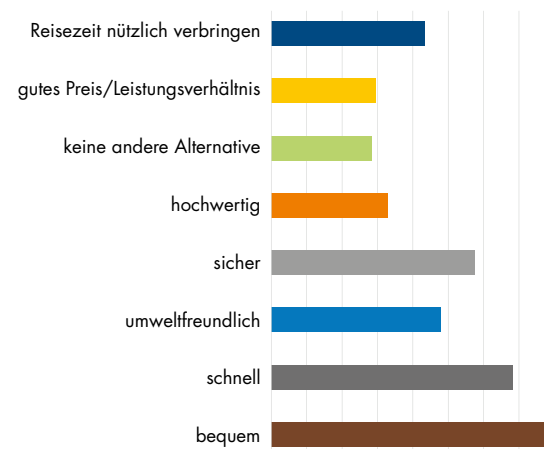
REISEHÄUFIGKEIT



ZIEL DER REISE



VORTEILE DER BAHNREISE



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Taktfahrplan, attraktive Fahrzeiten
- Kombinierte Reiseangebote
- Kostenloser WiFi in den Zügen und Bahnhöfen
- On-board und mobile Fahrgastinformation
- FLIRT Triebwagen
- RaaberCity Züge
- Elektrifiziertes Streckennetz, umweltfreundlicher Verkehr
- Parkplätze und Fahrradabstellplätze
- Széchenyi Museumseisenbahn Nagycenk
- Persönliches Kundenservicebüro
- Expresszó Cafeteria
- Contact Center - telefonischer und schriftlicher Kundenservice
- Webshop
- E-Administration - Online Reiseantrag – Gruppenreisen, Radreisen, Behindertenreisen

INFRASTRUKTUR

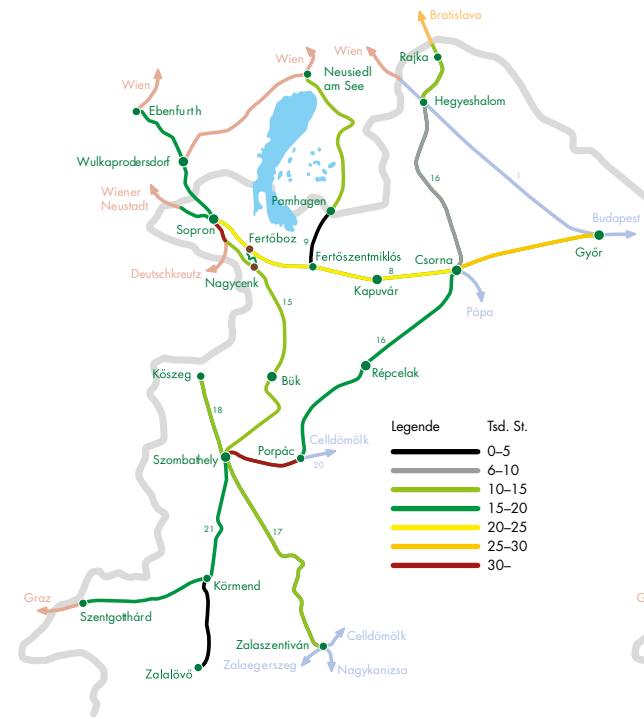


Unser Ziel ist die Bereitstellung einer modernen und sicheren Bahninfrastruktur für die Eisenbahnverkehrsunternehmen. Zum Zwecke dieses Ziels durchgeführte Investitionen:

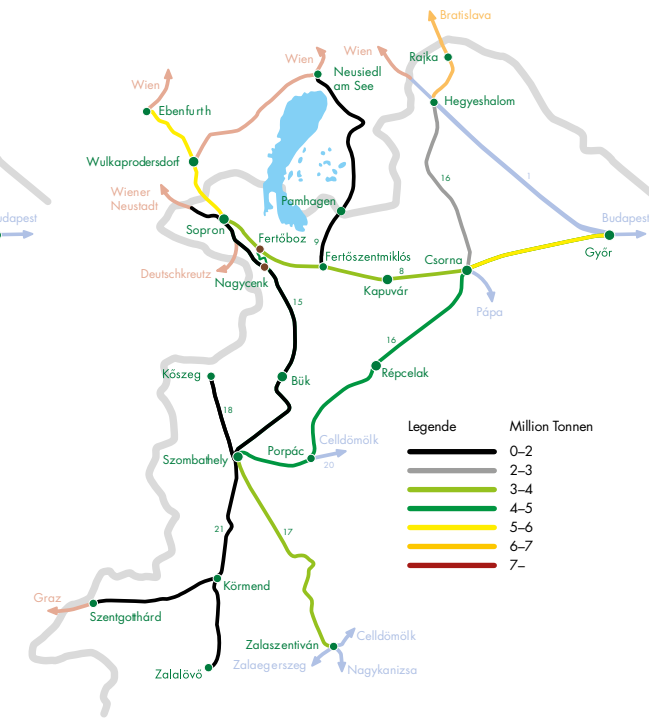
- Gleisumbau Beled – Szil-Sopronnémeti – Csorna
- Oberbauaustausch bei der Brücke über der Rábca bei Bősárkány-Jánossomorja 677+75 km
- Brückensanierung Bősárkány – Jánossomorja 688+62
- Ergänzung des Lichtschranken AS1447 bei Körmend – Csákánydoroszló durch Halbschranken

Die Zahl der Bahnunternehmen, die unsere Infrastruktur nutzen, ist weiter gestiegen. Im Jahr 2020 haben 39 Unternehmen unsere Dienste in Anspruch genommen, dies bedeutete 183.169 Züge, das sind 0,3% mehr als die Anzahl der Züge im Jahr 2019. Die Anzahl der Güterzüge ist aufgrund der Wirtschaftskrise und einer 6-wöchigen Gleissperre auf der Strecke 16 um 6% zurückgegangen, aber die Zahl der Personenzüge ist um 1,3% gestiegen.

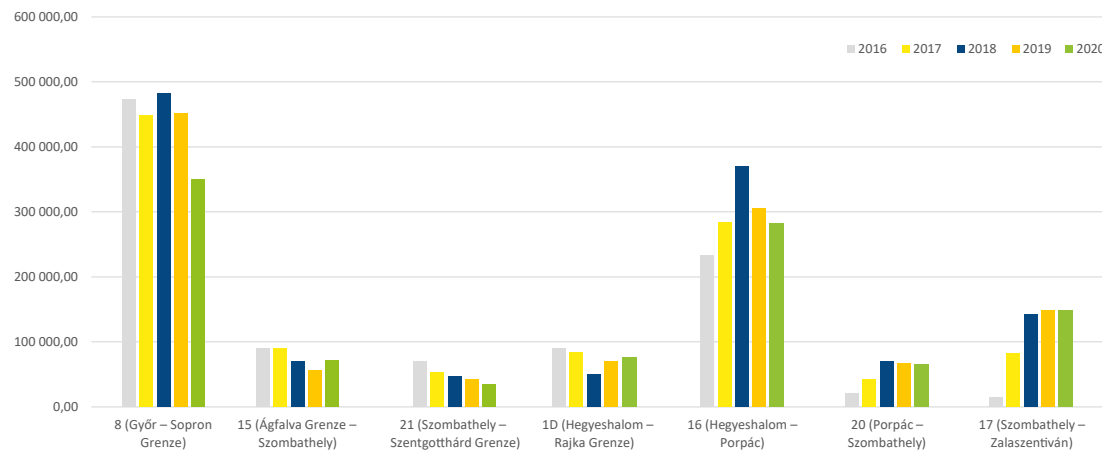
ANZAHL DER ZÜGE (ST.)



GÜTERZUG BRUTTONENTEN (MILLION)



ZUGKILOMETERLEISTUNG VON GÜTERZÜGEN PRO STRECKE



MASCHINENDIENST



TRAKTION UND FAHRZEUGERHALTUNG

Außer dem technischen Management – vorschriftsmäßige Fahrzeugerhaltung – des Rollmaterials der Raaberbahn AG und der GYSEV CARGO Zrt. übernimmt der Geschäftsbereich Maschinendienst der Raaberbahn abhängig von den freien Kapazitäten auch die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen anderer Eisenbahnunternehmen und die Erfüllung sonstiger technischer Aufträge.

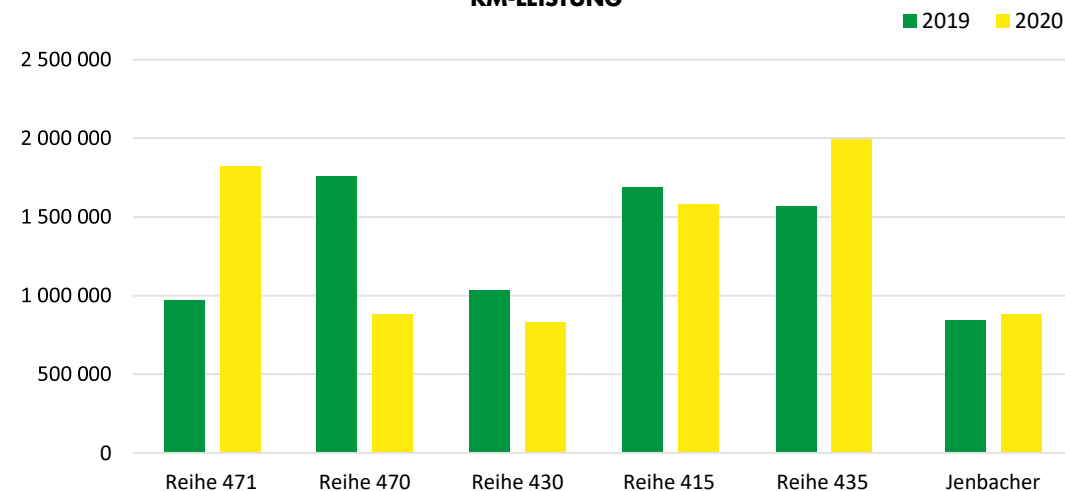
Die Renovierung der Waggonwerkstatt in Sopron ist notwendig geworden, um einerseits den heutigen Instandhaltungsbedürfnissen gerecht zu werden, aber auch um einwandfreie Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Die Arbeiten begannen am 14.09.2020 und wurden auch 2021 fortgesetzt.

Im Dezember 2020 haben wir unsere behördliche Genehmigung erhalten, damit sind wir berechtigt, periodische und außerordentliche Inspektionen von Schienenfahrzeugen durchzuführen.

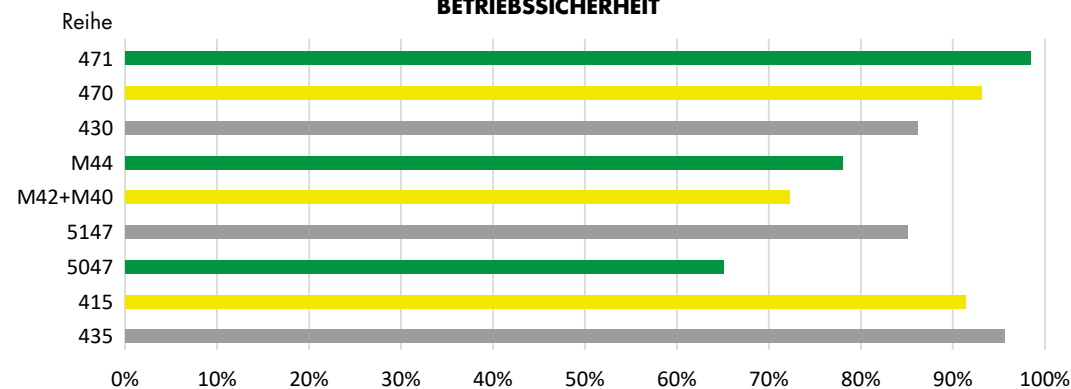
Erwähnenswert ist zudem der Erwerb des IRIS-Zertifikats nach MSZ ISO / TS 22163/2017 als Voraussetzung für die Durchführung der Schienenfahrzeugwartung.



KM-LEISTUNG

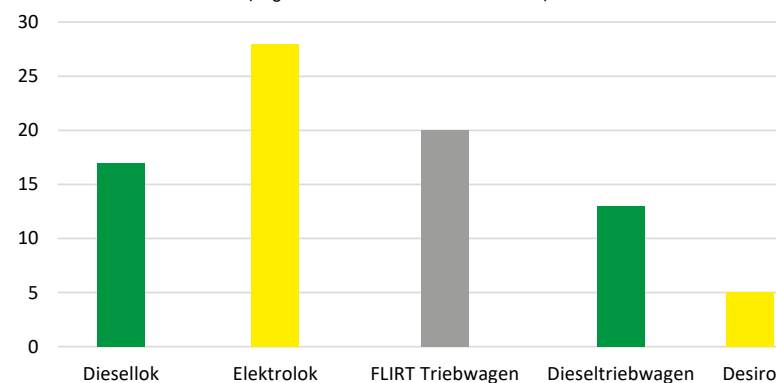


BETRIEBSSICHERHEIT



ÜBERSICHT

(ungarischer und österreichischer Betrieb)





Das Jahr 2020 der GYSEV CARGO und der Raaberbahn Cargo GmbH war maßgeblich von der Pandemie betroffen. Im zweiten Quartal des Jahres bekam auch der ungarische Betrieb des Unternehmens die Auswirkungen der Pandemie zu spüren, als der Umsatz in kurzer Zeit um rund 20% zurückging. Durch unsere hochwertigen Dienstleistungen konnten wir jedoch das Vertrauen neuer Kunden gewinnen, wodurch die nichtfinanzielle Leistung des Jahres gegenüber dem Vorjahr stabil blieb und das operative Ergebnis des Unternehmens jenes von 2019 übertroffen hat. Wir sind stolz auf unsere Leistung und unsere Kollegen, die viele Monate von zu Hause aus gearbeitet haben.

Wir verbessern unsere integrierte Schienengüterverkehrssoftware kontinuierlich; die bereits live geschalteten Module haben unsere Effizienz messbar gesteigert.

Auch die Raaberbahn Cargo GmbH (RBC) hat die Hürden des Jahres 2020 erfolgreich überwunden und konnte trotz der Auswirkungen der Pandemie ihre Leistungsfähigkeit steigern.

UNTERNEHMEN (2019–2020)	Tsd. Tonnen		Index	Tsd. Gütertonnen-Km		Index
	2019	2020		2019	2020	
GYSEV CARGO	3 894	3 817	98%	868 036	850 807	98%
Raaberbahn Cargo	3 151	3 175	101%	409 670	475 286	116%

LOGISTIK, TERMINAL	2019	2020	Index
Abgefertigte Container (St.)	27 221	26 474	97%
Herkömmliche Lagerung (Tonne)	239 616	278 968	116%

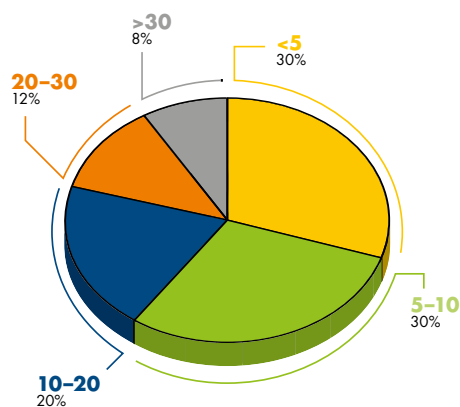




Die veränderten Rahmenbedingungen durch das Virus haben im Jahr 2020 gravierende Auswirkungen auf unser tägliches Leben und damit auf unsere Arbeit gehabt und rückten die Bindung von Mitarbeitern und die Schaffung flexiblerer Beschäftigungsmöglichkeiten sowie den Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter in den Fokus.

- Für das Desinfektionspersonal wurden Sonderzulagen gewährt.
- Menschliche Kundendienstangelegenheiten wurden nach vorheriger Absprache mit minimalem persönlichem Kontakt geregelt.
- Für Kollegen, die ein zinsloses Firmenarbeitsdarlehen haben, wurde die Möglichkeit des Zahlungsmoratoriums eröffnet.
- Die Incentives wurden geändert, je nachdem, welche Dienste aufgrund des Notstandes ausgesetzt wurden.
- Die Rekrutierungs- und Auswahlprozesse verlangsamten sich und fanden nach Möglichkeit online statt, hörten aber nicht auf; insgesamt wurden 140 neue Mitarbeiter eingestellt.
- Schulungen und Prüfungen wurden hauptsächlich online organisiert.
- Um fachliche Kompetenzen und Kenntnisse zu entwickeln und zu erweitern, konnten unsere Mitarbeiter an einer Reihe von Schulungen und Konferenzen – die überwiegend online abgehalten wurden – teilnehmen.
- 33 Studenten des Tertiärbereichs und 27 Studenten des Sekundärbereichs absolvierten ihr Praktikum bei der Raaberbahn und 17 Personen nahmen an einem Praktikum mit Lehrvertrag teil.

PERSONALSTRUKTUR JE NACH DIENSTZEIT (JAHR)



PERSONALSTAND (PERSONEN)

	2019	2020
GYSEV Zrt.	1850	1850
GYSEV CARGO Zrt.	230	237



Fahrplanwechsel und neuer VDV

Im Herbst 2020 wurde der neue Verkehrsdiensvertrag (VDV) für die nächsten 10 Jahre ab Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 abgeschlossen. Der neue Vertrag ist bis einschließlich 2030 gültig und bringt für die Raaberbahn grundlegende Erweiterungen: Zum ersten Mal in der Geschichte verantwortet die Raaberbahn in Österreich eigenständig die Zugverbindungen im Personenverkehr auf der gesamten Strecke Wien Hauptbahnhof – Wulkaprodersdorf/Eisenstadt – Sopron – Deutschkreutz.

Die Verkehrsleistungen der Raaberbahn stiegen von 778.000 km auf 1.204.000 Zugkilometer (oder 1,5 Mio. Garnituren-Kilometer) im Jahr. Es wurde zudem beschlossen, dass unsere ZugbegleiterInnen auf der gesamten Strecke Deutschkreutz – Wien Hauptbahnhof tätig sein werden.

Durch die Steigerung der abzuwickelnden Verkehre und der damit einhergehenden Verantwortung für die Sicherheit des Verkehres bis Wien, wurde auch die Errichtung einer eigenen Dispo-Stelle notwendig.



LokführerInnen-Ausbildung

Trotz der Corona-Krise konnte die Raaberbahn im Jahr 2020 ihre MitarbeiterInnen nicht nur behalten, sondern sich personell sogar verstärken: So wurden ab Juni 2020 drei neue Lokführerinnen und 8 Lokführer in Linz ausgebildet. Sie sind bereits auf unseren Strecken in der Ostregion im Einsatz.

Gratis WLAN und E-Zeitungen in den Ventus-Zügen der Raaberbahn

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde im Februar 2020 das neue Gratis WLAN in den Ventus-Zügen der Raaberbahn präsentiert. Fahrgäste können sich in den Zügen bequem anmelden und lossurfen. Zusätzlich bekommen die Reisenden während der Fahrt gratis Zugang zu vielen Tageszeitungen und diversen nationalen und internationalen Magazinen.



SMART WARTESAAL IN ENESE

Der zwölfte smarte Wartesaal der Raaberbahn am Bahnhof von Eneze wurde am 1. Februar 2020 eröffnet.

Am Bahnhof öffnet und schließt eine Automatik die ferngesteuerten Türen, schaltet das Licht ein und aktiviert die akustische und optische Fahrgastinformation. Zur Steigerung der Sicherheit und der Vermeidung von Schäden wurden auch Kameras im Warteraum installiert.



Eneze vorher



Eneze nachher

DIE REKONSTRUKTION DER BAHNHOFSGEBÄUDE FERTŐSZENTMIKLÓS UND KAPUVÁR:

Im Zuge der Sanierung wurden die Damen-, Herren- und Behindertensanitärräume mit neuen mechanischen und elektrischen Installationen, Armaturen, Trennwänden und Verkleidungen erneuert.

- Im Empfangsgebäude und in den Toiletten des Bahnhofs Fertőszentmiklós wurden die alten Türen und Fenster, die sich in einem schlechten technischen Zustand befanden, durch Kunststoff-, im Warteraum durch Aluminiumtüren bzw. Fenster ersetzt.
- An beiden Standorten wurde der Wartesaal komplett neugestaltet, um den Anforderungen an smarte Wartesäle gerecht zu werden. (Kamera- und Rauchmeldeanlage, Heizungsmodernisierung, Austausch von Türen und Fenstern, neue Verkleidungen, Anstrich)
- Ein neues Entwässerungssystem wurde installiert und die Blechabdeckung des Vordaches wurde ersetzt.
- Im Rahmen des Sanierungskonzeptes wurde die Fassade des Nebengebäudes, in dem die Dienststellen Fernmelde- und Sicherungsanlagen untergebracht sind, sowie im Fall von Kapuvár auch die Fassade der Lagerhalle erneuert und mit Silikonfarbe oberflächenbehandelt.



Fertőszentmiklós vorher



Fertőszentmiklós nachher



Kapuvár alte Fassade



Kapuvár renovierte Fassade



NEUE UND MODERNE PERSONEN- KASSEN AM BAHNHOF SOPRON

Mit der Erneuerung der Personenkassen am Bahnhof Sopron wurde das Umbauprogramm des Bahnhofs fortgesetzt. Seit Ende November 2020 stehen neue und modernisierte Personenkassen den Fahrgästen zur Verfügung.

Die Arbeiten beinhalteten eine komplette Erneuerung der Personenkassen inkl. dem Tausch von elektrischen Leitungen, des Heizungssystems, der Warmwasserversorgung und des Lüftungssystems.

Die Kommunikation mit dem Fahrgast beim Fahrkartenaufkauf wird auch durch das neue Sprechsystem erleichtert. Erneuert wurde ebenfalls das EDV-, das Telefon- bzw. das Sicherheitssystem. Die Sozialräume der in den Personenkassen Beschäftigten, d.h. Küche, Umkleieraum und Dusche, wurden ebenfalls modernisiert.



Vor Renovierung



Nach Renovierung

FRISCHZELLENKUR FÜR DEN UHRTURM AM BAHNHOF SOPRON

Der Uhrturm am Bahnhof Sopron wurde komplett erneuert und die gesamte Fassade des Turmes wurde ausgetauscht. Die neuen Fassadenelemente sind größer als die alten, ihre weiße Farbe haben sie aber beibehalten. Neben der Fassadenerneuerung wurden am Turm auch elektrische Arbeiten durchgeführt.

Eine Besonderheit der durchgeführten Modernisierungsarbeiten am Uhrturm ist, dass er ab nun individuell beleuchtet werden kann. Dank des neuen LED-Lichtsystems können verschiedene Farbtöne für die Beleuchtung ausgewählt werden.

An ungarischen Nationalfeiertagen kann der Uhrturm ab nun mit der Farbkombination rot-weiß-grün, zu Feierlichkeiten der Stadt Sopron mit rot-weißer Farbe, am Eisenbahntag mit grün-gelb, am Silvester- und Neujahrstag mit goldener Farbe, am Muttertag mit rot und am Tag des Kindes mit bunter Farbe beleuchtet werden. Unsere Fachleute stellten insgesamt 24 verschiedene thematische Farbkombinationen zusammen. Diese wurden einprogrammiert und lassen am jeweiligen Tag den Turm in den verschiedenen Farbtönen erstrahlen.



ERHÖHUNG DER ANZAHL DER PARKPLÄTZE

BAHNHOF CSORNA

Unser Unternehmen hat den Parkplatz im Hof des Rasztovits-Hauses neben dem Bahnhof von Csorna renoviert und erweitert, indem Rasengitter auf der Kiesfläche des Parkplatzes angebracht und markierte Parkplätze geschaffen wurden.

Dank des Umbaus hat sich die Zahl der Parkplätze deutlich erhöht: Statt bisher 32 stehen nun 52 Stellplätze zur Verfügung.



HALTESTELLE SZOMBATHELY-SZÖLÖS

Zusätzlich zu den bestehenden 17 Parkplätzen hat unser Unternehmen weitere 15 Parkplätze an der Bahnhaltestelle Szombathely-Szölös gebaut. Während der Arbeiten wurden Schotterpflaster verlegt und die neuen Parkplätze mit Betonrasengittern markiert.





SZÉCHENYI MUSEUMSBAHN NAGYCENK

Auf Grundlage der 2018 mit dem Ministerium für Nationale Entwicklung geschlossenen Fördervereinbarung haben wir 2018 mit der Renovierung des Rollmaterials der Széchenyi-Museumsbahn in Nagycenk begonnen, in dessen Rahmen die Lokomotive Dmot 953 komplett rekonstruiert wurde. Die Lok musste in Teile zerlegt werden, von denen einige aufgearbeitet werden konnten, aber auch neue Teile mussten beschafft werden. Im Herbst 2019 wurde das Fahrzeug erfolgreich lackiert und poliert, Anfang 2020 wurde mit der Montage begonnen. Nach Erteilung der vorherigen behördlichen Zulassung am 26. August 2020 verfügt die Museumsbahn nun über drei Triebfahrzeuge.



ERSTE PHASE DES AUSBAUS VON GSM-R IN UNGARN ABGESCHLOSSEN



Die erste Phase des Ausbaus von GSM-R in Ungarn ist abgeschlossen worden, so dass nun eine durchgängige Datenkommunikation zwischen Bahnstellwerk und Schienenfahrzeugen möglich ist, was die Zuverlässigkeit des Infrastruktursystems deutlich erhöht und neue Möglichkeiten für das Management des Eisenbahnverkehrs schafft.

Die Europäische Union hat beschlossen, das Einheitliche Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) auf den europäischen internationalen Eisenbahnkorridoren einzuführen, um die Schienenverkehrssysteme zu vereinheitlichen und die Interoperabilität zwischen den Ländern zu schaffen sowie den Personen- und Güterverkehr effizienter und wettbewerbsfähiger zu machen.

Als Begünstigter des mit Unterstützung der Europäischen Union durchgeführten Projekts hat die Nemzeti Infokommunikációs Szolgáltató Zrt. (NISZ) ERTMS auf den verkehrsreichsten Eisenbahnkorridoren ausgebaut, einschließlich der Bahnstrecken zwischen Sopron und Szentgotthárd.

Die zwischen Sopron und Szentgotthárd installierte Anlage ist im Besitz des ungarischen Staates und wird von der Raaberbahn AG betrieben.





AUSBAU VON EISENBAHNINFRASTRUKTUR ZWISCHEN ÖSTERREICH UND UNGARN ZUR ANBINDUNG DER REGIONALZENTREN AN DAS TEN-T-NETZ (PROJEKT CROSSBORDER RAIL)

Das Hauptziel des im Jahr 2020 im Rahmen des Interreg VA Österreich-Ungarn-Programms umgesetzten Projektes ist der Ausbau der NSB-Bahnstrecke zu einer attraktiven Bahnverbindung und die Anbindung der Oberzentren Neusiedl am See, Eisenstadt, Csorna, Kapuvár und Sopron über die Grenze mit dem transeuropäischen Schienennetz.

Dank der Entwicklung konnten alle bisher entlang der Strecke aufgestellten Langsamfahrsignale entfernt werden. Neben der Sanierung der 10,2 km langen Bahnstrecke wurden an drei Bahnübergängen Verbesserungen vorgenommen, um deren Sicherheit zu erhöhen und damit die Verkehrssicherheit deutlich zu erhöhen.

An der Haltestelle Fertőszéplak-Fertőd wurde ein barrierefreier Bahnsteig gebaut, die Beleuchtung erneuert, ein Regenunterstand gebaut, B&R- und P&R-Anlagen eingerichtet und ein modernes Fahrgastinformationssystem installiert. Am Bahnübergang bei der Haltestelle ist der Radweg nun auch durch eine Lichtschranke abgesichert.



NEUE GABELSTAPLER FÜR DIE LOGISTISCHE SERVICEZENTRALE (GYSEV CARGO)



Das Alter der in der Logistischen Servicezentrale der GYSEV CARGO genutzten Gabelstapler und die Zunahme der Lagerleistungen der Vorjahre haben zu einem Anstieg der Wartungskosten dieser Maschinen geführt, so dass aus Wirtschaftlichkeitsgründen ein Ersatz der meist verwendeten Stapler notwendig wurde. Nach gründlicher Vorbereitung und Prüfung wurde die Entscheidung getroffen, Gabelstapler vom Typ TCM zu kaufen. Die modernen und zuverlässigen Maschinen mit Serviceleistungen von höchster Qualität erfüllen die Anforderungen an Lagerlogistik der GYSEV CARGO am besten.

Insgesamt wurden 13 Stapler angeschafft: 5 Stück 1,6 t, 3 Stück 2,5 t, 2 Stück 3 Tonnen elektrische Stapler sowie 2 Stück 3 t und 1 Stück 5 Tonnen Dieselstapler.



ÜBERWINDUNG VON SCHWIERIGKEITEN IN DER HOTELLERIE WÄHREND DER PANDEMIE

Das Hotel- und Gastgewerbe wurde 2020 von der Pandemie hart getroffen, aber wir konnten uns erfolgreich an die neuen Umstände anpassen, unsere Mitarbeiter halten und betriebsbereit bleiben.

- Im Frühjahr 2020 begann die Renovierung unseres Hotels im Rahmen des Tourismusentwicklungsprogramms Kisfaludy. Die Arbeiten kosteten 416 Millionen HUF, der ungarische Staat hat dazu mit 108 Millionen HUF beigetragen.
- Unser Vier-Sterne-Hotel erwartet seine Gäste mit einem komplett renovierten Konferenzraum. Der zweihundert Quadratmeter große, abtrennbare Raum ist mit spezieller Licht- und Tontechnik ausgestattet und somit ein idealer Ort für Firmen- und Kulturveranstaltungen. Der Umbau umfasste auch den Bau neuer Toiletten.
- Auch der Außenpool des Hotels wurde komplett renoviert. Das 15-Meter-Wellenlosbecken erwartet seine Gäste von Juni bis September mit einer speziellen Nackenmassage und Erlebniselementen. Außerdem wurde im Hotel eine neue 50 m² große Suite (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Garderobe und Bad) geschaffen.
- Auch die Kleinsten haben wir nicht vergessen: Ein neues, geräumigeres, kreatives Spielzimmer und ein moderner Outdoor-Spielplatz für alle Bedürfnisse warten auf Familien mit Kindern.
- Ein Erfolg ist auch, dass das Hotel Sopron im Dezember 2020 wieder Gastgeber der FIBA EuroLeague Women war, das Match konnte aufgrund der Pandemie unter besonderen Bedingungen stattfinden.

NACH ERNEUERUNG



POOLRENOVIERUNG



	GYSEV ZRT. (UNG. BETRIEB)
	M HUF
	2020
Bilanzhauptsumme	189 179
Nettoumsatzerlöse	10 777
Ergebnis nach Steuer	1 248
Personalstand (Personen)	1 850
	GYSEV ZRT. (ÖST. BETRIEB)
	T EUR
	2020
Bilanzhauptsumme	74 206
Nettoumsatzerlöse	25 107
Ergebnis nach Steuer	1 818
Personalstand (Personen)	174
	GYSEV CARGO ZRT.
	M HUF
	2020
Bilanzhauptsumme	9 965
Nettoumsatzerlöse	16 405
Ergebnis nach Steuer	421
Personalstand (Personen)	237
	NSB AG
	M HUF
	2020
Bilanzhauptsumme	466
Nettoumsatzerlöse	108
Ergebnis nach Steuer	74
Personalstand (Personen)	-
	RAABERBAHN CARGO GMBH
	T EUR
	2020
Bilanzhauptsumme	5 597
Nettoumsatzerlöse	14 624
Ergebnis nach Steuer	1 692
Personalstand (Personen)	39

IMPRESSUM

VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER: GYSEV Zrt. (Raaberbahn AG)

BILDER: Bildarchiv Raaberbahn AG und GYSEV CARGO Zrt., Pixabay

